

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Silke Loh

24.06.2025

<http://idw-online.de/de/news854306>

Forschungsergebnisse, Forschungsprojekte
Informationstechnik
überregional



AI-on-Demand-Plattform (AIoD) erweitert das KI-Service Angebot für Forschung und Wirtschaft

Die europäische AI-on-Demand-Plattform (AIoD) wurde umfassend erweitert um neue KI-Services für Forschung und Wirtschaft: Die EU-Flaggschiff-Initiative bietet einen vertrauenswürdigen Zugang zu europäischen KI-Ressourcen und Tools, Daten und Diensten mittels einer einheitlichen digitalen Infrastruktur und Plattform. Die AIoD ist auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer abgestimmt, indem sie bisher im europäischen KI-Ökosystem verteilte Ressourcen bündelt und sie über eine integrierte Schnittstelle zugänglich und wiederverwendbar macht. Als zentraler KI-Hub für Forschung und Wirtschaft wurde sie im Rahmen der EU-finanzierten Projekte DeployAI und AI4Europe entwickelt.

Die AIoD Plattform ist ein Eckpfeiler der europäischen Strategie im Rahmen der »KI-Kontinent«-Initiative zur Beschleunigung von KI-Innovationen. Sie stärkt die technologische Souveränität Europas in Hinblick auf die geopolitischen und globalen KI-Entwicklungen sowie Europas Positionierung hinsichtlich Vertrauenswürdigkeit, Transparenz und Verantwortung von KI-Anwendungen.

Strategische Schnittstelle zur Verbindung von Forschung und Wirtschaft mit einer europäischen Vision

Die AIoD verfolgt einen zweigleisigen Ansatz, um sowohl den spezifischen Anforderungen der europäischen Forschungsgemeinschaft als auch denen der Wirtschaft gerecht zu werden:

Forschung: Die AIoD bietet eine Sammlung an Datensätzen, leistungsstarken KI-Tools und anderen Ressourcen, die vertrauenswürdige, innovative KI-Forschung in ganz Europa vorantreiben. Es bündelt die Ergebnisse von EU-finanzierten KI-Projekten, macht sie auffindbar, wiederverwendbar und gemeinsam nutzbar und trägt so zur Förderung einer europäischen Community von KI-Entwicklern, Wissenschaftlern und Innovatoren bei.

Wirtschaft: Die Plattform bietet darüber hinaus marktreife KI-Tools und Services sowie Zugang zu Rechenressourcen für Unternehmen. Sie unterstützt Unternehmen, Start-ups und KMU sowie Organisationen des öffentlichen Sektors bei der Entwicklung, Schulung sowie dem effizienten und sicheren Einsatz von KI-Anwendungen.

Mit dieser strategischen Weichenstellung wird die Wettbewerbsfähigkeit von Europas KI-Ökosystem unterstützt, die Zusammenarbeit und der Aufbau von Ökosystemen und sektorübergreifende Synergien gefördert sowie wissenschaftliche Durchbrüche und Innovationen beschleunigt.

Europäische Forschungsexzellenz wird gestärkt

Der »Forschungs-Track« der AIoD ist auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Innovatoren zugeschnitten. Die Plattform bietet über eine Schnittstelle Zugang zu über 500.000 gesammelten KI-Assets, einschließlich Datensätzen, Tools und Ressourcen, die eine effiziente Entwicklung von KI-Anwendungen über verschiedene

Infrastrukturen hinweg ermöglichen. Dabei fungiert die AIOd nicht nur als Archiv für öffentlich finanzierte KI-Forschung, sondern hält gleichzeitig Wege für den Technologietransfer bereit. So wird sichergestellt, dass Datensätze, Tools und Ergebnisse nicht nur erhalten bleiben, sondern tatsächlich weiter genutzt werden. Forschungsergebnisse werden so gebündelt und bilden eine Grundlage für Europas KI-Zukunft.

Tools wie der Metadatenkatalog für eine einheitliche Suche, der KI-Katalog für die Organisation von Ressourcen und das Research and Innovation AI Lab (RAIL) für die kollaborative KI-Forschung unterstützen die Nutzer in jeder Phase der KI-Entwicklung. Der AI Builder vereinfacht komplexe Aufgaben, der in Kürze zur Verfügung stehende »Success Stories«-Service liefert praktische Erkenntnisse aus realen Anwendungen.

Darüber hinaus bietet die AIOd Plattform Zugang zu Tools wie dem EU AI Ecosystem Mapping Tool for Collaboration, dem europäischen Robotik-Repository Eurocore und dem RoboCompass, einem Leitfaden für verantwortungsvolle Innovation in der Robotik. Alle Tools sind mit einem sicheren Single-Sign-On-Zugang versehen.

Der Koordinator von AI4Europe, Barry O'Sullivan von der Universität Cork (UCC), erklärt: »Die neue Version der AI-on-Demand-Plattform stärkt unsere Fähigkeit, europäischen Forschenden vertrauenswürdige, hochmoderne KI-Tools zur Verfügung zu stellen. Dieses Upgrade wird die Zusammenarbeit intensivieren und Innovation fördern und durch effizientere KI-Forschung, -Entwicklung und -Anwendung spürbare Auswirkungen in ganz Europa haben.«

Entwickeln, Trainieren, Betreiben: AIOd unterstützt den gesamten Lebenszyklus von KI-Innovationen

Der »Wirtschafts-Track« der AIOd stattet Unternehmen mit den Ressourcen aus, die sie benötigen, um KI effektiv zu nutzen – technische Hürden werden abgebaut, regulatorische Anforderungen gesichert und die Entwicklung vertrauenswürdiger KI im Einklang mit europäischen Werten ermöglicht. Die Plattform trägt zur strategischen Souveränität Europas bei, indem sie leistungsfähige und zuverlässige Alternativen zu nichteuropäischen Anbietern bereithält.

Die AIOd unterstützt den gesamten Lebenszyklus der KI-Innovation, von der Forschung und Entwicklung bis zur Einführung:

Entwickeln: Ein herstellerneutrales Entwickler-Framework ermöglicht eine effiziente Technologieauswahl und anwenderfreundliches Prototyping.

Trainieren: AIOd bietet direkten Zugang zu europäischen HPC-Ressourcen für rechenintensives Training von KI-Modellen.

Betreiben: AIOd bietet eine vertrauenswürdige, in Europa ansässige Hosting-Umgebung für den Einsatz von KI-Lösungen, ergänzt durch einen auf KI ausgerichteten eCommerce-Marktplatz.

Seit der ersten Veröffentlichung der AIOd Plattform sind bereits zahlreiche marktreife KI-Lösungen und -Services für den Einsatz in Unternehmen verfügbar:

- Der Business Navigator hilft dabei, europäische KI-Start-ups, Technologien und Dienstleistungen im gesamten Ökosystem zu entdecken und mit ihnen in Kontakt zu treten.
- Eine Open Source eCommerce-Plattform – KI-Marktplatz für europäische KI-Entwickler
- Low-code KI-Entwicklungstools einschließlich AI-Builders und AI-Runner
- HPC-as-a-Service für KI-Modelltraining im großen Maßstab
- Einsatzbereite Cloud-Umgebungen mittels Kubernetes für die Bereitstellung von KI-Anwendungen
- Zugang zu sicheren generativen KI-Lösungen und den neusten europäischen Foundation Modellen

Joachim Köhler, Projektkoordinator von DeployAI und Abteilungsleiter am Fraunhofer IAIS, sagt: »Die AI-on-Demand-Plattform ist ein einheitlicher Ansatz für die europäische Künstliche Intelligenz, der den Transfer von KI-Forschung in Anwendungen für die Wirtschaft vorantreibt. Mit dem Projekt DeployAI liefern wir industrietaugliche Lösungen, die an europäischen Werten wie Transparenz und Vertrauenswürdigkeit ausgerichtet sind. Dies ist erst der Anfang einer Reise hin zu einer umfassenden europäischen KI-Infrastruktur.«

Hintergrund und Finanzierung

Die AI-on-Demand-Plattform wird durch zwei sich ergänzende Förderprojekte entwickelt, die von der Europäischen Kommission im Rahmen der Programme »Horizon Europe« und »Digital Europe« finanziert werden: AI4Europe (9 Millionen Euro) und DeployAI (28 Millionen Euro). AI4Europe wird unter der Leitung der Universität Cork durchgeführt und vereint 24 Partner, die gemeinsam das AIOd-Ökosystem für Forschende, Akademikerinnen und Akademiker und Innovatoren weiterentwickeln und ausbauen. Das Projekt begann im Juni 2022 und endet im Dezember 2025. Das EU Projekt DeployAI wird vom Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS koordiniert und integriert 28 Partner aus 13 Ländern. Die Laufzeit des DeployAI-Projektes ist von Januar 2024 bis Dezember 2027.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.aiodp.eu> AI-on-Demand Plattform

URL zur Pressemitteilung: https://www.iais.fraunhofer.de/de/presse/presseinformationen/presseinformationen-2025/booster_fuer_das_europaeische_ki-oekosystem_AI-on-Demand-Plattform.html Zur Presseinfo mit Bildmaterial